

24.04.- 30.04.2022 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI

„Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt“

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Sonntag, den 24.04.2022

20.00 h – 08:30 h Fahrt nach Oświęcim mit eig. Bus

Montag, den 25.04.2022

ca. 09.00 h	Ankunft in der IJBS und Frühstück
10.00 h – 10.45 h	Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und in die Tagungsstätte der IJBS, Erwartungen
10.45 h – 11.30 h	„Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte (Vortrag)
12.00 h – 13.00 h	Beziehen der Zimmer
13.00 h	Mittagessen

14.30 h – 17.00 h	Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema/ Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
18.00 h	Abendessen
19.30 h – 21.30 h	Filmangebot: „Am Ende kommen Touristen“ und Gespräch

Dienstag, den 26.04.2022

08.00 h	Frühstück
09:20 h – 13.20 h	Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) (08:45 Uhr gehen wir los)
13.30 h	Mittagessen
14.30 h – 15.30 h	Auswertungsgespräch und Reflexion
16.00 h – 17.30 h	Workshop: „SS Garisson at KL Auschwitz“
19.00 h	Abendessen

Mittwoch, den 27.04.2022

08:00 h	Frühstück
09.20 h – 13.20 h	Führung durch das Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt 9:00)
13.40 h	Mittagessen
14.30 h – 16.00 h	Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen
16.30 h – 18.30 h	Vertiefungs-Angebote in Kleingruppen: Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) <u>oder</u> >Schreibwerkstatt< <u>oder</u> kreative Auseinandersetzung <u>oder</u> „Impulskarten“
18.30 h	Abendessen
19.30 h – 21.00 h	Präsentation der Ergebnisse „Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl“

Donnerstag, den 28.04.2022

08.00 h	Frühstück, davor Zimmer räumen
09.00 h – 11.00 h	>Sklaven der Gaskammern<: Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. Gespräch
11.30 h – 13.30 h	Abschluss der Zeit in Oświęcim im Plenum: „Was es für mich bedeutet“ - Diskussion über bisherige Eindrücke und Erkenntnisse
13.30 h	Mittagessen
14.00 h – 15.30 h	Weiterfahrt nach Krakau
ca. 15.30 h	Ankunft und Einchecken im Hostel Batory
17.00 h – 19.00 h	„Krakau zwischen 1939 u. 1945“ – Führung durch das hist. Museum in der ehem. Schindler-Fabrik
20.00 h	Abendessen in „chlopskie jadlo“ (polnische Küche)

Freitag, den 29.04.2022

08.00 h	Frühstück und Auschecken
10.00 h – 13.00 h	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin, angefragt: Frau Lidia Maksymowicz / Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
13.00 h – 16.00 h	Krakau zur freien Verfügung
16.00 h – 19.00 h	digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere durch das ehem. Jüd. Viertel Kazimierz (action-bound)

19:30 h Jüdische Kultur heute: Abendessen im >Klezmerhojs< (Jüd. Viertel mit Livemusik)
ab 21.30 Uhr Rückreise als Nachtfahrt

Samstag, den 30.04.2022

Ankunft in Saerbeck ca. 12:00 h

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referenten vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gült.Reisepass nicht vergessen

Finanzierung: Förderung der Veranstaltung angefragt bei:



Gefördert vom



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 25.04.2022 bis Abendessen am 29.04.2022 (ausgenommen Mittagessen am 22.04.2022, hier Selbstzahler), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransports.

Veranstaltungsort:

Internat. Jugendbegegnungsstätte Auschwitz, MDSM
Ul. Legionow 11
PL 32-602 Oswiecim
www.mdsm.pl

Hostel Batory
Ul. Soltyka
31-019 Kraków
www.hotelbatory.pl